



Ausgabe 1 / Januar 2024

13. Jahrgang

www.feuerwehr-kirchehrenbach.de



Rettungseinsatz am Walberla Seite 2

Änderungen beim Nachwuchs Seite 2

Jahresschlussübung Seite 4

Großer Umbruch im **Nachwuchsbereich**



Sowohl in der Jugend- als auch in der Kinderfeuerwehr gab es zum Jahreswechsel größere Veränderungen: Künftig sind insgesamt elf Frauen und Männer für die Betreuung der rund 40 Kinder und Jugendlichen in der Feuerwehr zuständig. Gründe waren zahlreiche Neueintritte bei den FeuerwehrWichteln sowie der beruflich und privat bedingte Rückzug von Jugendwart Timo Gebhardt und Betreuerin Luisa Prell. Bei der Kinderfeuerwehr sind Leiterin Maria Götz sowie die Betreuerin-

nen Maria Müller, Sandra Peske und Anna Maria Wolf gesetzt. Seit dem Herbst ist schon Barbara Müller mit im Boot. Neue Mitstreiter bei den Sechs- bis Elfjährigen sind jetzt Rolf Bergmann, Claus Henninger sowie Karolin Gruszka. Daniel Müller, bisher Betreuer, ist neuer Jugendwart. Ihm zur Seite stehen als neue Betreuer Max Dietz sowie Johannes Götz – er war bisher bei den FeuerwehrWichteln dabei.

Bei einem gemeinsamen Termin Ende Dezember dankte Kommandant Sebastian Müller allen für die Bereitschaft, sich im Nachwuchsbereich einzubringen (Foto: smü).

G'sunds neues Jahr!

Allen Leserinnen und Lesern die besten Wünsche für 2024 – herzlich willkommen im 13. Jahrgang!

Am Walberla **verunglückt**



Alarm am 30. Dezember: Kurz nach 16 Uhr wurden Feuerwehr, Rettungsdienst und Bergwacht auf das Walberla gerufen. Ein Gleitschirmflieger war abgestürzt. Die Feuerwehr räumte das Walberla-Plateau für die Landung des Rettungshubschraubers - zahlreiche Wanderer und Spaziergänger waren am vorletzten Tag des Jahres unterwegs. Außerdem wurde der Rettungsdienst bei der Versorgung des Verletzten und die Polizei bei der Unfallaufnahme unterstützt. Der Verletzte kam mit dem Hubschrauber in eine Klinik. Elf Einsatzkräfte waren mit dem Mehrzweckfahrzeug sowie dem Hilfeleistungslöschfahrzeug ausgerückt, weitere Ehrenamtliche standen mit dem Gerätewagen Logistik und im Feuerwehrhaus bereit. Nach etwas mehr als einer Stunde war der Einsatz beendet (Foto: smü).

Neu: **Whatsapp-Kanal**

Seit Ende Oktober unterhält die Feuerwehr auch einen WhatsApp-Kanal. Wer dort auf dem Laufenden bleiben möchte, schnell abonnieren (QR-Code scannen oder über <https://whatsapp.com/channel/0029Va8veQjHFxOwLE-zYrS0y>). Rund 70 Beiträge gab es in neun Wochen bereits.



Inhalt

- 1 Einsatz Walberla (F.: smü)
- 1 – 3 Kurz berichtet, Inhalt Termine, Impressum
- 4 – 6 Das war los / Veranstaltungen

Kurz berichtet

Kurz vor Weihnachten haben starke Niederschläge nur landwirtschaftliche Flächen im Gemeindegebiet entlang von Wiesent (links) und Wiesent-Mühlbach (rechts) geflutet – der Blick Richtung Pretzfeld, oben in der rechten Bildhälfte ist der Schlauchturm des Feuerwehrhauses zu erkennen. Der Ehrenbach war am 23. Dezember gut gefüllt, aber weit von Ausuferungen entfernt. Einsätze der Feuerwehr waren nicht nötig. In anderen Landkreisen waren (bzw. sind) die Feuerwehren stark gefordert, beispielsweise die Partnergemeinde Hassel/Weser kam im Dezember glimpflich davon. (Foto: md)



Adventstürchen geöffnet



Im Schneegestöber, fast wie bestellt, eröffnete am 1. Dezember ein Großteil der FeuerwehrWichtel das erste Fensterchen des „Lebendigen Adventskalenders“ in der Gemeinde. Die Geschichte der 22 Weihnachtswichtel wurde vorgetragen, bevor es in der zum „Marktplatz“ dekorierten Waschhalle zu Glühwein, Punsch, Plätzchen, Kuchen und Fingerfood ging. Rund 60 große und kleine Gäste ließen es sich gut gehen - Danke an die Eltern für alles Gebackene! (Foto: smü)

Die nächsten Termine

Mo, 8. Januar, 19:30 Uhr: **ZF/GF**
Do, 11. Januar, 19:30 Uhr: **FüU** (Führungs-Unterstützung; neu! Für alle Interessierten)
Mo, 15. Januar, 19:00 Uhr: **Zug 1**
Mo, 22. Januar, 19:00 Uhr: **Zug 2**
Sa, 27. Januar, **Winterwanderung** (FeuerwehrVerein)
Mo, 29. Januar, 19:30 Uhr: **Atemschutz**

Impressum

Herausgeber: Feuerwehr
Kirchehrenbach, Hauptstraße 98,
91356 Kirchehrenbach

Redaktion: Sebastian Müller (smü),
Kommandant, E-Mail kommandant@feuerwehr-kirchehrenbach.de

Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Info: www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service

Samstag, 9. Dezember 2023

„Halt, stehenbleiben, Polizei!“

Dienststellenleiter gibt Einblick in Arbeit der Polizeiinspektion – 80 Gäste bei Weihnachtsfeier mit Nikolaus-Besuch



Ein Blick in Streifenwagen samt Ausrüstung durfte nicht fehlen. Fotos: md/smü

Kirchehrenbach Alle Jahre wieder: Zur letzten Übung trafen sich die Einsatzkräfte am späten Samstagnachmittag – wie gewohnt mit einem Blick „über den Tellerrand“, bevor Partnerinnen und Partner sowie Familien zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ins Feuerwehrhaus kamen.

Die Reihe der externen Referenten bei der Jahresschlussübung setzte sich auch 2023 fort. Der Leiter der Polizeiinspektion Ebermannstadt, Erster Polizeihauptkommissar Alexander Stieg, gab einen Einblick in die Arbeit seiner Dienststelle. Sie betreut ab Kirchehrenbach den nordöstlichen Landkreis Forchheim. Darüber hinaus erklärte er Aufgaben abseits des „normalen Streifendienstes“ und die Präventionsarbeit, die von der Polizei betrieben wird.

Anhand des Vorkommnisses Ende Juni, bei der ein Kirchehrenbacher Feuerwehrmann an einer Absperrung von einer Autofahrerin bedrängt wurde, schilderte er die dann von den Beamtinnen und Beamten durchgeführten Maßnahmen von der Erfassung des Sachverhalts bis zur Weitergabe an die Staatsanwaltschaft. Außerdem durfte ein Blick in die Ausstattung eines Streifenwagens nicht fehlen. Kommandant Sebastian Müller dankte dem Polizeichef für

diesen kurzweiligen Einblick mit einem kleinen Präsent. Für das kommende Jahr ist bereits eine Zusammenarbeit im Rahmen von Einsatzübungen mit der Polizei geplant.

Nach dem Eintreffen der Familien dankte der Feuerwehrchef allen für ihre Arbeit in diesem Jahr – natürlich auch den Ehepartnern, die das Ehrenamt Feuerwehr mittragen.





Der Besuch des Nikolaus ist quasi schon Tradition. Natürlich bringt er den Kindern etwas mit: Ein Feuerwehrauto-Holzbausatz. Die 25 Päckchen sponsorte Feuerwehrmann Frank Kowalik („Franks Baggerarbeiten“).

Bevor es für die Jüngsten unter den 80 Gästen zu spät wurde, klopfte nach dem gemeinsamen Essen der Heilige Nikolaus an die Tür: Für die 25 Kinder gab es ein kleines Geschenk in Form eines Holz-Feuerwehrauto-Bastelsets. Helfer beim Verteilen und Sponsor der Geschenke war Feuerwehrmann Frank Kowalik (Franks Baggerarbeiten, Am Ehrenbach 24, 91356 Kirchehrenbach). Vereinsvorsitzende Maria Müller organisierte das Abendessen, zahlreiche Frauen unterstützten in Form von Salaten bzw. Desserts die Veranstaltung. Mit vielen Gesprächen und Bildern des abgelaufenen Jahrs klang der letzte offizielle Termin gemütlich aus.

Geschenkchen für alle Einsatzkräfte



Einen Schlüsselanhänger mit einer Beatmungsmaske für den Privatgebrauch brachte das Christkind für alle Feuerwehrleute heuer. Mit dem kleinen Hilfsmittel ist im Notfall eine hygienische und geschützte Mund-zu-Mund-Beatmung möglich. Thomas Hübschmann (re.), Inhaber von AUTOSPA, und Feuerwehrmann Stefan Schmitt (li.), Inhaber von Schmitt Fliesen & Naturstein, haben die Kosten übernommen. Vielen Dank! Das kleine Geschenkchen für die Einsatzkräfte hat fast schon Tradition. Sofern die Sponsoren bereitstehen, lässt sich Kommandant Sebastian Müller eine Kleinigkeit für die Ehrenamtlichen einfallen (Foto: md).

Weniger Päckchen

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender: Die Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter Bayern ist auch 2023 wieder in Form einer Annahmestelle unterstützt worden. Leider war das Ergebnis etwas ernüchternd: 16 Pakete sind am 3. Dezember abgegeben worden. Im Vorjahr waren es noch 79 Stück. Allerdings kann keine Aussage getroffen werden, wie viele Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit der online-Zusammenstellung der Johanniter genutzt haben – sie wurde heuer erstmals mitbeworben (Foto: tg).



Kesselfleisch 2024

am **Samstag, 13. Januar**, ab **11:00 Uhr**,
im Feuerwehrhaus (Hauptstraße 98).

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!



Vorbeikommen. Schmecken lassen!

www.feuerwehr-kirchehrenbach.de



**Samstag,
13. Januar**

Christbaum sammeln

Christbaum früh gut sichtbar am Grundstück bzw. an der Straße ablegen.
Ihre Spenden kommen u.a. wieder einem sozialen Projekt zugute. Danke!

www.feuerwehr-kirchehrenbach.de